

# Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016  
800 Jahre  
Zehdenick

Zehdenick, 6. November 2020

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

18. Jahrgang | Nummer 11 | Woche 45



**Kirche in Wesendorf**

**– Amtliche Bekanntmachungen –**

**Inhaltsverzeichnis**

**I. Öffentliche Bekanntmachungen**

– Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse .....Seite 2

**I. Öffentliche Bekanntmachungen**

**Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse**

- 26.11.2020 – Stadtverordnetenversammlung
- 08.12.2020 – Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport
- 09.12.2020 – Ausschuss für Bauen, Ordnung,  
Stadtentwicklung und Wirtschaft

Die Sitzungen finden regelmäßig um 19.00 Uhr statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte den jeweiligen öffentlichen Bekanntmachungen zu den o. g. Gremien.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Rathaus-Portal auf der Homepage der Stadt Zehdenick ([www.zehdenick.de](http://www.zehdenick.de)) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus.

**– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –**

**Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick**

**Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1**

**Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt**

## Weihnachtsstimmung – dieses Jahr „TO GO“ am 5. Dezember

Die Meldung ging fast schon unter im Reigen der diesjährigen Absagen, auch der Laterenzauber, der uns im letzten Jahr so verzaubert hat, musste abgesagt werden. Die lauschigen Innenhöfe, voll mit Freunden und Nachbarn, sind in diesem Jahr einfach undenkbar. Aber eine kleine Gruppe von Freiwilligen, Anhängern der gemütlichen Weihnachtszeit mit ihren vielen Lichtern, der Dekoration und den tollen Gerüchen gibt nicht auf. Derzeit laufen verschiedene Planungen den 5. Dezember betreffend auf Hochtouren. Es gibt einige Ideen, die nach und nach zu einem kleinen aber hoffentlich nicht minder besinnlichen Nachmittag führen. Wichtig ist, dass wir nicht zu viele Personen auf einem Platz sind, aber, wenn wir uns alle durch die Stadt bewegen, kann auch das ein schöner Nachmittag werden. Weihnachten also eher TO GO...

Den Start macht das Lupus Team Zehdenick um 13 Uhr. Passend zur Weihnachtszeit gehen wir es dieses Mal ruhiger an und laden zu einem Spaziergang durch die Innenstadt ein. Am Startpunkt am Kirchplatz erhaltet ihr den Beginn einer Geschichte und bekommt die Route erklärt, auf der ihr eure Geschichte Stück für Stück vervollständigt. Da wir schon in der folgenden Nacht die geputzten Stiefel für den Nikolaus rausstellen, wird es um genau diesen Nikolaus gehen. Unterwegs gibt es wieder einige Rätsel zu lösen und kleine Aufgaben zu erledigen, wobei wir erneut von zahlreichen Helfern unterstützt

werden. Zwischen 13 und 15 Uhr kann zu dem Spaziergang aufgebrochen werden, der ganze Rundgang ist bis 16 Uhr geöffnet. Es gibt eine feste Reihenfolge und es kann nur am Kirchplatz gestartet werden. Es wird eine sehr kleine Runde, die auch von kurzen Kinderbeinen auf jeden Fall erledigt werden kann. Versprochen. Familien, die teilnehmen wollen, müssen sich NICHT vorher anmelden. Beim Start

werden die Kontaktdaten der Familien aufgenommen. Wer den Rundgang mit einer kleinen Aktion bereichern möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gern bei mir melden ([zehdenick.lupusteam@gmail.com](mailto:zehdenick.lupusteam@gmail.com)). Wir freuen uns immer über Hilfe, ob beim Dekorieren, Planen oder an einzelnen Stationen...

Die Nikolausgeschichten enden in der Innenstadt, in der die

Geschäfte länger geöffnet haben werden und mit zusätzlichen Angeboten zum Weihnachtsshopping einladen. Bei Blue Jeans zum Beispiel erhaltet ihr tollen regionalen Honig aus unserer Tonstichlandschaft, aber lasst euch am besten überraschen. Schaut einfach selbst, was sich vor und in den Läden auf der Berliner Straße an dem Nachmittag alles finden lässt. Auf dem Marktplatz, so viel darf ich schon verraten, wartet den ganzen Nachmittag ein kleines Kinderkarussell, ein Stand mit kleinen Leckereien und Kinderpunsch am Imbiss 44 auf euch.

Das nächste High Light ist dann um 17 Uhr das Konzert des Berliner Polizeiblasorchesters in der evangelischen Kirche. Vor der Kirche wird es eine Feuerchale und Glühwein geben, um den Abend ausklingen zu lassen. Danach können alle Besucherinnen und Besucher, ob groß oder klein, hoffentlich ganz voll Weihnachtsvorfreude den Heimweg antreten und die Schuhe noch ordentlich putzen. Denn gegen 18 Uhr wird der „Zauber“ voraussichtlich enden.

Während des Ganzen bitten wir euch darum, bei all der Vorfreude, die aktuell geltenden Hygieneregeln einzuhalten. Wir alle wollen Weihnachten gesund zu Hause mit unseren Liebsten verbringen, deshalb behalten wir uns weiterhin nötige Änderungen im Programm vor und werden die aktuell geltenden Maßnahmen beachten und umsetzen.



Maria Meyer  
Lupus Team Zehdenick



## Beschränkte Öffnung des Zehdenicker Verwaltungsgebäudes für Besucher

Angesichts der aktuellen Pandemiezahlen bleibt der Zutritt zur Stadtverwaltung Zehdenick für Besucher weiterhin (Stand: 22.10.2020) nur eingeschränkt möglich. Wie für andere Einrichtungen auch, wurde dazu ein Hygieneplan erarbeitet, der Besucher und Mitarbeiter gleichermaßen schützt. Vor einem Besuch in der Stadtverwaltung ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Dies kann telefonisch oder per E-Mail geschehen. Um zu hohe Besucherfrequenzen an Dienstagen und Donnerstagen (Sprechtag) zu

vermeiden, sind Termine grundsätzlich während der gesamten Arbeitszeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Im gesamten Gebäude gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln. Im Foyer, in den Wartebereichen, Fluren, im Treppenhaus und im Fahrstuhl müssen Erwachsene eine Mund- und Nasenbedeckung anlegen.

### INFO

Aktuelle Informationen:  
[www.zehdenick.de](http://www.zehdenick.de)

## Informationen der Kita-Verwaltung

### Veränderungen der Kita-Satzung ab dem 01.01.2021

Am 18. Juni wurde durch die Stadtverordnetenversammlung eine neue Kita-Satzung mit Wirkung ab dem 1. Januar 2021 beschlossen. Die neue Satzung wurde im Amtsblatt vom 9. Oktober veröffentlicht, zudem finden Sie die neue Satzung auf der Homepage der Stadt Zehdenick.

Die neue Satzung beinhaltet insbesondere folgende Veränderungen:

- Änderung der Elternbeitragstabellen,
- Beitragsänderung des Essengeldes,
- Änderung der Betreuungsstunden.

Mit der neuen Kita-Satzung werden neue wöchentliche Betreuungsstunden in Kraft gesetzt.

Folgende wöchentliche Betreuungsstunden stehen ab Januar 2021 zur Verfügung:

#### **Krippe/Kita**

bis 30 Stunden  
bis 35 Stunden  
bis 40 Stunden  
bis 45 Stunden  
bis 50 Stunden  
über 50 Stunden

#### **Hort**

bis 10 Stunden  
bis 20 Stunden  
bis 25 Stunden  
bis 30 Stunden  
über 30 Stunden

Sofern Sie einen neuen Betreuungsumfang für Ihr Kind wünschen ist der entsprechende Antrag spätestens bis zum 27. November bei der Stadt Zehdenick abzugeben. Den Antrag auf Feststellung des Rechtsanspruchs finden Sie auf der Homepage der Stadt Zehdenick oder erhalten Sie direkt in der Kita-Verwaltung.

Zudem wird mit der neuen Kita-Satzung das Essengeld pauschal und ohne Anspruch auf Rückerstattung bei Nichtbeanspruchung der Leistung erhoben. Zum Ausgleich von Ausfallzeiten (z. B. durch Urlaub oder Krankheit) werden lediglich 200 Portionen (für 10 Monate) berechnet.

Die Abmeldung des Mittagessens bleibt, so wie im Betreuungsvertrag geregelt, bestehen.

Ab Januar 2021 erhalten alle Eltern einen neuen Gebührenbescheid über den Elternbeitrag und das Essengeld.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Corona-Situation die Stadtverwaltung lediglich mit vorheriger Terminvereinbarung zu erreichen ist.

*Ihre Kita-Verwaltung*

## NORMA unterstützt Exin-Oberschule Zehdenick



Der gute Ruf der Erziehungs- und Bildungsarbeit an der Exin-Oberschule Zehdenick hat weit über die Stadtgrenzen hinaus dafür gesorgt, dass der Lebensmittel-Discounter NORMA auf die Schule aufmerksam wurde. Auf Initiative eines ehemaligen Schülers des Oberstufenzentrums „Georg Mendheim“, der momentan eine Ausbildung bei NORMA absolviert, fiel die Entscheidung, die Zehdenicker Oberschule finanziell bei der Umsetzung ihrer Ziele zu unterstützen. Vor den Herbstferien durfte Schulleiter Karl-Heinz Jünger im Beisein seiner Kollegen einen symbolischen Scheck im Wert von 2500 Euro entgegennehmen. Die Bereichsleiterin für Aus- und Fortbildung im

Unternehmen, Frau Grewe, lobte in diesem Zusammenhang das überzeugende Konzept der Berufs- und Studienorientierung an der Exin-Oberschule und seine erfolgreiche Umsetzung. Der Blumenstrauß, den die angehende Kauffrau für Büromanagement Frau Niederlein an das Kollegium überreichte, sollte nicht nur Wertschätzung sein, sondern auch gemeinsam mit dem Geld ein positiver Unterstützer für das Erreichen der Ziele, die im Bereich der Berufsorientierung oder auch im Projekt „Gemeinsamer Unterricht“ angestrebt werden.

*Marion Reich  
Lehrerin der Exin-Oberschule  
Zehdenick*

#### IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

**Herausgeber und Verlag:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45,  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de),  
[www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:**  
Ines Thomas

**Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:**  
Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister  
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

**Vertrieb:**  
Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **18. Dezember 2020**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **3. Dezember 2020**.

## Informationen des Einwohnermeldeamtes

### Pflichtumtausch Führerschein

Vorzugsweise sind die Fahrerlaubnisinhaber und Fahrerlaubnisinhaberinnen zum Umtausch ihres Papierführerscheins aufgerufen, die in der Zeit vom 01.01.1953 bis zum 31.12.1958 geboren sind.

**Papierführerscheine** (graue und rosa Führerscheine), die vor 1999 ausgestellt wurden, sind in Abhängigkeit vom Alter der Führerscheininhaber **nach Jahrgängen** gestaffelt umzutauschen:

Geburtsjahr des Inhabers	Umtauschfrist
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Für die ab dem 01.01.1999 ausgestellten **Kartenführerscheine** werden die Umtauschfristen **nach dem Erteilungsdatum** des Dokuments (Ziffer 4a auf der Vorderseite) gestaffelt:

Ausstellungsjahr	Umtauschfrist
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Der Umtausch des Führerscheins kann sowohl im Einwohnermeldeamt Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick als auch bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1 in 16515 Oranienburg, beantragt werden. Alle vorhandenen Besitzstände werden selbstverständlich in den neuen Führerschein übernommen.

### Zur Beantragung im Einwohnermeldeamt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Personalausweis oder Reisepass
- ein biometrisches Lichtbild
- Führerschein

Die Gebühr für den Umtausch des Führerscheins einschließlich des Direktversandes durch die Bundesdruckerei beträgt 28,85 Euro (Zahlung in bar oder mit EC-Karte möglich). Der neue Kartenführerschein wird der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller direkt nach Hause zugesandt.

### Fundbüro

Derzeit werden im Einwohnermeldeamt/Fundbüro noch Fundsachen verwahrt, die darauf warten vom Eigentümer abgeholt zu werden. Falls Sie eine Sache vermissen, melden Sie sich bei uns.

### Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Zurzeit ist die Vorsprache im Einwohnermeldeamt aufgrund der Coronapandemie nur mit Termin möglich. Wenden Sie sich dazu bitte vorher telefonisch (03307/4684-150) oder per Mail (ewma@zehdenick.de) an das Einwohnermeldeamt!  
Vielen Dank.

Ihr Fachdienst Bürgerdienste

## Neues aus der Tagespflege Zehdenick im Oktober



Auch der Herbst hat schöne Seiten. Ganz in diesem Sinne haben wir uns die Erntezeit von früher in unsere Erinnerungen zurück geholt durch Tasten und Schmecken, Erkennen von Früchten aus dem Garten und uns mit frisch gebackenem Apfelkuchen und selbst gekochter Kürbis- und Kartoffelsuppe belohnt.

Selbst das Schnippeln der Zutaten macht in der Gemeinschaft Spaß mit Hilfe von Liedern, Musik, Rätseln und Gedichten zum Erntedank. Da uns die Natur die schönsten Farben liefert, haben wir Herbstfrüchte und Blätter gesammelt, um diese dann in Kästen und Körben zu schöner Dekoration für unsere Tagespflege drinnen und draußen zu verarbeiten. Einige Tagesgäste haben die Dekoration genutzt und als Vorlage zur Aquarellmalerei verwendet.

Wie fühlt sich der Wald im Herbst an? Wir haben uns die Frage gern beantwortet mit dem Fühlen und Riechen von Kastanien, Eicheln, Kienzapfen, Bucheckern, Moos, Heu und verschiedenen Blättern. Wie gern wäre man da noch einmal

Kind und könnte durch die Wälder streifen.

In diesem Jahr brachten wir uns selbst etwas in Oktoberfeststimmung mit eigens gebastelter Dekoration, Blasmusik vom Plattenteller und selbst gekochten, typischen Gerichten wie Sauerkraut, Leberkäs, Haxe und Klößen.

Spaß hatten wir auch bei einer Tombola, der Wahl des Schützenkönigs durch Büchsenwerfen und einem Schuhplattler im Sitzen.

Der Höhepunkt im Oktober war unser Ausflug in den Ziegeleipark Mildeberg.

Einige unserer Tagesgäste hatten so die Möglichkeit an ihren Arbeitsplatz noch einmal zurückzukehren. Wir konnten erfahren, wie schwer die Arbeit „Auf Ziegelei“ war und wie aufwendig ein Ziegelstein entsteht. Dass viele Häuser in Berlin mit Zehdenicker Ziegeln gebaut sind, erfüllt so manchen noch mit Stolz. Für alle Tagesgäste war unser Besuch im Museumspark und im Gasthaus „Alter Hafen“ eine schöne Abwechslung, die letztendlich erst durch unsere Angehörigen und Ehrenamtler möglich wurde.

**Bestattungshaus**  
**Schlöpping e.K.**

Inhaber: Erik Uebel  
[www.bestattungshaus-schloeping.de](http://www.bestattungshaus-schloeping.de)

Filiale  
**ZEHDENICK**  
Berliner Straße 18  
16792 Zehdenick  
Telefon (03307) 312555



## Bilder vom Werden und Vergehen

### Aquarelle und Grafiken von Matthias Schilling im Ziegelhof

Nach der sehr erfolgreichen Ausstellung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Ziegelhofs im zurückliegenden Sommer präsentiert die beliebte Zehdenicker Weinstube seit dem 16. Oktober Aquarelle und Grafiken des Templiner Künstlers Matthias Schilling. Der 1960 in Berlin geborene Absolvent der Kunsthochschule Berlin Weißensee und diplomierter Architekt zeigt mehr als 30 Arbeiten, in denen vor allem seine vielfältige Beschäftigung mit dem Thema Natur deutlich wird. Seine Bilder erzählen aphoristisch wie metaphorisch vom Duft des Lebens, dessen Poesie vielleicht: Bäume, die quasi ein Schicksal hinter sich haben, Landschaften, die eine Geschichte, eine Entstehungsgeschichte – vom Werden und (?) Vergehen – zeigen. Dem Betrachter offenbaren sich Ansichten – bildhafte –, Haltungen gleichsam, zu alledem, was gemeinhin der Sinn des Lebens genannt wird. Aber auch Ansichten der Empfindsamkeit, der Ratlosigkeit, die zu Verantwortung treibt, die zur Verfügung stehenden Mittel zu ergreifen.

Warum malt Schilling (wie er malt)? Seine Begründung „holt aus“ und ist doch ganz nah bei ihm, weil – auch wenn der Eindruck eines gewissen Pathos bleibt – naheliegend: „Die letzten Jahrhunderte waren in ihrem Wesen davon geprägt, dass ein sich heute zivilisiert nennender Teil der Menschheit mit immer größerer Geschwindigkeit in immer entferntere Welten vordrang. Zuerst waren

es entfernte Kontinente, später die Mikro- und Makrowelten. Unsere reale Welt zerfällt in kleine, kleinste, atomare Partikel und letztlich ins Nichts – einerseits und andererseits versinkt sie in der Unendlichkeit des Universums, wohl ebenfalls im Nichts, oder im Alles (was so etwa dasselbe ist). Die analytische Weltsicht hat uns an den Rand des Nichts geführt, vor dem wir die allergrößte Angst haben. Wir sind an den anthropogenen Grenzen des Wachstums, der Beschleunigung und der Globalisierung angekommen.“ Aus dieser Gleichzeitigkeit, Beliebbarkeit von hier und dort, gestern, heute und morgen, Ursache, Folge und Wirkung resultiert Matthias Schillings künstlerische Auseinandersetzung mit der Natur, seiner Suche nach der Synthese von Mut und Demut. Der seit 1988 freischaffend als Maler, Grafiker und Dozent an verschiedenen Schulen arbeitende Matthias Schilling kann auf eine Vielzahl von Ausstellungen in Deutschland und zahlreichen europäischen Ländern zurückblicken und ist außerdem ein sehr erfolgreicher Netzwerker – und auch gegenwärtig kann man seine Bilder nicht nur im Ziegelhof sehen. Umso mehr freut es die Inhaber, die Arbeiten des engagierten Künstlers zeigen zu dürfen. Die Ausstellung wurde am Sonntag 18. Oktober mit einem Künstlergespräch eröffnet und ist bis zum 21. Februar 2021 immer freitags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

## Startklar: Neues Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel

Der Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, hat heute in Eberswalde das neue Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel eröffnet.

Die 420 Beschäftigten sind zuständig für rund 700 km Wasserstraßen, von denen ca. 640 km schiffbar sind. Im Zuständigkeitsbereich des Amtes gibt es eine sog. Hauptwasserstraße, die für den Güterverkehr eine wichtige Rolle spielt, die Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) mit dem Veltener Stichkanal und der Westoder. Rund 80 Prozent des Reviers sind geprägt durch den Wassertourismus. Zu den sog. Nebenwasserstraßen mit Fahrgastschifffahrt und Sportbootverkehr zählen die Müritzhavel-Wasserstraße, die Obere Havel-Wasserstraße, die Rheinsberger-, Templiner-, Lychener- und Wentow- und Werbelliner Gewässer sowie der Finowkanal. Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt: „Neben der Weiterentwicklung der für den Gütertransport wichtigen Verbindung Berlin-Stettin über die Havel-Oder-Wasserstraße kommt dem neuen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel eine weitere wichtige Aufgabe zu. Das Amt ist verantwortlich für das größte deutsche Wassertourismusrevier. Die Entwicklung dieser Gewässer für die Freizeitschifffahrt und die Ökologie hat für uns einen hohen Stellenwert.“ Das neue Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel ist das elfte neu strukturierte Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt. Es geht aus dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Eberswalde hervor. Die jetzige Struktur des Amtes gewährleistet effektivere Arbeitsabläufe und schafft Synergien. Indem Aufgaben wie Vermessung, technische Programmplanung und Wassertourismus neu organisiert wurden, können die Aufgaben der Zukunft optimal erledigt werden. Das WSA

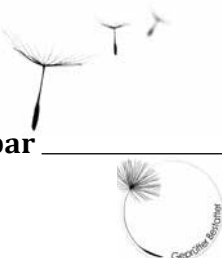
Oder-Havel ist u. a. zuständig für 39 Schleusenanlagen, ein Schiffshebewerk, 40 Wehre, 123 Brücken, rund 1.200 Strombauwerke, z. B. Bühnen. Zum Fahrzeug- und Flottenbestand zählen u. a. neun Eisbrecher, über 80 Landfahrzeuge und rund 20 Wasserfahrzeuge. Leiter des neuen WSA Havel-Oder ist Michael Scholz, der bereits 19 Jahre lang mehrere Ämter geleitet hat, u. a. über elf Jahre lang das WSA Berlin. Michael Scholz: „Die Mitarbeiter\*innen und ich sind uns der Verantwortung bewusst, in der ältesten ohne Unterbrechung an einem Ort tätigen staatlichen Wasserbaubehörde in Deutschland zu arbeiten. Gemeinsam wollen wir die Kompetenz für den Betrieb und die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen in der Region zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Berlin stärken!“ Die Reform der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV-Reform) ist eine der größten Verwaltungsreformen der vergangenen vier Jahrzehnte. Bundesweit werden 39 Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter zu 17 neuen Ämtern zusammengeführt. Bereits umgesetzt wurden die Neuorganisation der wasserstraßenbezogenen Aufgaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und die Zusammenlegung der früheren sieben Direktionen zu einer Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Bonn. Die Aufgaben und Kompetenzen im Binnen- und Küstenbereich wurden in einer zentralen Behörde zusammengefasst. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit der WSV nachhaltig zu steigern. In den vergangenen beiden Legislaturperioden wurden die Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Wasserstraßeninfrastruktur deutlich erhöht. Darüber hinaus wurde die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit zusätzlichem Personal für wichtige Investitionsmaßnahmen ausgestattet.

## Bestattungsinstitut RUNGE

- Erledigung aller Formalitäten
- sofortige Überführung
- auf Wunsch auch Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge
- Traueranzeigen und -karten

### Tag und Nacht für Sie erreichbar

Berliner Straße 6 · 16792 Zehdenick  
 ☎ 033 07 / 31 24 99 · ☎ 033 07 / 21 01  
 bestattung-runge@t-online.de  
 www.bestattungsinstitut-runge.de





## Erweiterungsbau am Hospiz offiziell eingeweiht

### Hospiz bietet nun bis zu 15 Gästen Platz

Die Oberhavel Kliniken haben am 6. Oktober offiziell den Erweiterungsbau im stationären Hospiz Oberhavel Lebensklänge in Anwesenheit des Landrates des Landkreises, Ludger Weskamp, der Prokuristin der Oberhavel Kliniken, Dorothea Mantei, dem zuständigen Architekten, Andreas Plümacher, sowie den Fachplannern in Betrieb genommen. Durch den Anbau an der hinteren Giebelseite des Gebäudes in der Germendorfer Allee 18 erhöht sich die Gesamtfläche um 153,24 Quadratmeter auf 1 115 Quadratmeter. Es stehen ab sofort drei weitere Gästezimmer, ein größerer Kreativraum sowie ein multifunktional nutzbarer Raum zur Verfügung. Das Hospiz kann damit künftig bis zu 15 statt wie bisher 12 Gäste aufnehmen. Seit der Eröffnung im Jahr 2014 ist die Nachfrage nach einem Platz im Hospiz hoch. Das Team – bestehend aus einer leitenden Pflegefachkraft, 22 auf die Pflege und die Versorgung von unheilbar Kranken spezialisierte Fachkräfte, einer Sozialarbeiterin und einer Hauswirtschaftlerin – ermöglicht durch menschliche Zuwendung und ganzheitliche Betreuung ein würdevolles Leben bis zum Ende. Unheilbar Kranke können schmerzfrei, professionell umsorgt und im Kreise ihrer Familie das letzte Stück ihres Lebensweges gehen.

Wichtigstes Anliegen des stationären Hospizes ist es, die palliative Versorgung im Landkreis Oberhavel für schwerstkranke Menschen abzudecken, denen eine ambulante Betreuung nicht mehr ausreicht. Das stationäre Hospiz Oberhavel Lebensklänge trägt damit entscheidend zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung bei. Den Aufenthalt im Hospiz finanzieren die Kranken- und Pflegekassen für gesetzlich Versicherte zu 95 Prozent. Die restlichen fünf Prozent müssen durch Spenden erbracht werden. Den Hospiz-Gästen selbst entstehen keine Kosten. Träger und Betreiber des Hospizes ist eine Tochtergesellschaft der Oberhavel Kliniken GmbH, die Stationäres Hospiz Oberhavel GmbH, eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Oranienburg.

#### INFO

#### Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock  
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH  
Robert-Koch-Str. 2–12,  
16515 Oranienburg  
☎ 03301 66–1133  
E-Mail: wittstock@oberhavel-  
kliniken.de  
www.oberhavel-kliniken.de

## Mitteilung zur Änderung der Läuteordnung der Kirche Bergsdorf

Der Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Bergsdorf gibt bekannt:

Auf der Sitzung am 18. August wurde die neue Läuteordnung für die Bergsdorfer Kirche beschlossen.

Die Glocken läuten wie folgt:

- Feierabendläuten 18 Uhr, 5 Minuten – Montag bis Samstag
- zum Gottesdienst 30 min vorher 5 Minuten, 5 min bis zu Beginn, 5 min zum Abschluss
- „Totenglocke“ anlässlich eines Todesfalles im Dorf 9 Uhr, 9.15 Uhr, 9.30 Uhr
- Läuten zur Trauerfeier und anderen Amtshandlungen (z. B. Hochzeit) 5 Minuten vor Beginn, 5 Min zum Abschluss

- Andachten und Veranstaltungen 5 Minuten vorher
- Neujahr, 0.00 Uhr, 15 Minuten
- Notleuten auf Anfrage der Stadt Zehdenick und anderer maßgeblicher Stellen im Falle eines Not- oder Katastrophenfalles

Diese Läuteordnung tritt in Kraft mit der Indienstnahme der erneuerten Glockenanlage am Erntedanksonntag, 4. Oktober und mit der Bekanntgabe in Aushängen und im Amtsblatt.

Bergsdorf, 4. Oktober 2020

Pfarrer Andreas Domke



### Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche  
Beratung –  
vertrauensvoll  
und  
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel  
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de  
www.dr-hantschel.de



### FRITZ MÜLLER

Das Original

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n) engagierten

## Tischler/in

m/w/d in Vollzeit

#### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns doch Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Fritz Müller  
Massivholztreppe GmbH & Co.KG  
Gasse 3  
16775 Gransee OT Altlüdersdorf  
Tel: 03306 - 7995 0  
info@treppenbau-mueller.de

#### Ihre Aufgaben:

- Herstellung und Montage unserer Treppen

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Tischler/in bzw. Schreiner/in
- engagiertes und selbständiges Arbeiten, gute Arbeitsorganisation,
- Teamfähigkeit, Führerschein Klasse 3 (B; BE)

www.treppenbau-mueller.de

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“  
Dr. Uwe Kersten, Einsatzarzt

**Werden auch Sie zum Helfer!**

**GERMAN DOCTORS**  
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20  
BIC: BFSWDE33MNZ  
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
info@german-doctors.de  
www.german-doctors.de

...auch Privat-Kundenservice!

**HAVELBETON**  
Transportbetonwerk und Betonpumpdienst  
**Beton·Sand·Kies·Splitt**  
Lehnitzschleuse / Am Klinkerhafen  
16515 ORANIENBURG  
☎ 03301-81950 ☎ - 819517  
www.havelbeton.de  
www.sand-splitt.de  
info@havelbeton.de

## AUFRUF zur Haus- und Straßensammlung 2020 vom 1. bis 30. November

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger, vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Mit unserer Arbeit erinnern wir noch heute an das furchtbare Erbe vergangener Kriege und der Gewaltherrschaft in Europa, auch in unserem Land Brandenburg. Mit der Unterstützung von vielen Bürgerinnen und Bürgern kann der Volksbund seiner großen Aufgabe zur Anlage und Pflege von 832 Kriegsgräberstätten mit über 2,8 Millionen Kriegstoten in 46 Staaten nachgehen. In Halbe, dem Ort der furchtbaren Schlacht im April 1945, konnte der Volksbund im vergangenen Jahr wieder viele Angehörige von Toten, interessierte Besucher und engagierte Freunde des Volksbundgedankens aus allen Generationen begrüßen. Das gemeinsame Erinnern, das bewusste Gedenken und das Verstehen der zum Frieden mahnenden Kriegsgräber ist, neben der praktischen Arbeit am Kriegsgrab und am Schicksal des Einzelnen, ein Teil der Arbeit des Volksbundes. Trotz der derzeitigen schwierigen Zeiten wird der Volksbund in Brandenburg und seine vielen für ihn ehrenamtlich tätigen

Bürgerinnen und Bürger, den Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik, den kommunalen Verwaltungen, den Kirchen, der Bundeswehr und den Reservisten, der Polizei sowie vielen anderen nicht nachlassen, gemeinsam für den Frieden zu wirken.

Wir bitten Sie, uns dafür wieder mit einer Spende zur traditionellen Sammlung zu unterstützen. Dafür danken wir Ihnen!

*Gunter Fritsch  
Präsident des Landtages Brandenburg a. D.  
Landesvorsitzender*

*Dietmar Woidke  
Ministerpräsident des Landes Brandenburg  
Schirmherr*

### Spendenkonto:

Deutsche Bank Potsdam – IBAN: DE94 1207 0024 0325 2236 00

## Helfer gesucht

Bürgerinnen und Bürger, die die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im November als freiwillige Helfer unterstützen wollen, können sich gerne bei der Stadtverwaltung Zehdenick melden.

Ansprechpartnerin ist die Mitarbeiterin der Friedhofsverwaltung Frau Wilksch, Tel.: 03307-4684-167, E-Mail: e.wilksch@zehdenick.de



## Weihnachten naht!

Besprechen Sie Ihr festlich gestaltetes Weihnachtsinserat mit uns:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
und Bianka Lengsfeld  
Tel.: (03 97 42) 86 18 76 · Fax: (03 97 42) 86 18 77  
Mobil: 0173 / 910 95 12  
E-Mail: Lengsfeld@heimatblatt.de



Heinz  
Sielmann  
Stiftung

## Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit.

Rufen Sie uns gerne an: Telefon 05527 914 419  
[www.sielmann-stiftung.de/testament](http://www.sielmann-stiftung.de/testament)